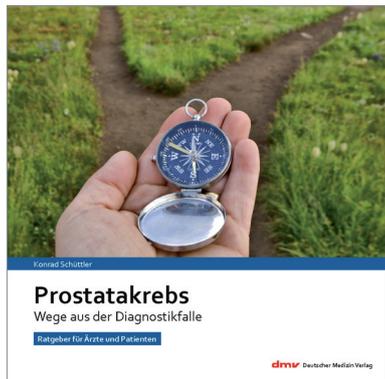


Presseinformationen



PD Dr. Konrad Schüttler

Prostatakrebs

Wege aus der Diagnostikfalle

64 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen und Tabellen

Format: 21 x 21 cm

1. Auflage, Münster 2011

ISBN: 978-3-936525-63-2

Preis: 12,50 €

Gefangen in der Verdachtsfalle

Durch eine frühzeitige Erkennung können von mehr als 58.000 Männer, die pro Jahr mit der Diagnose „Prostatakrebs“ konfrontiert werden, über 80% der Fälle erfolgreich behandelt werden. Weniger gut ist jedoch, dass es dabei häufig zu einer operativen Totalentfernung der Prostata kommt – einschließlich belastender Begleitsymptome wie Harninkontinenz und sexuellen Störungen.

Dr. med. Konrad Schüttler, Mediziner und selbst Betroffener, schildert in dem Ratgeber „Prostatakrebs – Wege aus der Diagnostikfalle“ seine Suche nach diagnostischer Sicherheit als Patient und setzt sich als Mediziner wissenschaftlich fundiert mit den etablierten Diagnoseverfahren des Prostatakarzinoms auseinander: die digital-rektale Untersuchung, Bestimmung des prostataspezifischen Antigens (PSA-Wert) und die Stanzbiopsie. Sein Anliegen ist es jedoch, Betroffenen, Angehörigen und interessierten Medizern darüber hinaus (nicht-invasive) Alternativen aufzuzeigen.

Zum heutigen Zeitpunkt verfügt der Autor anhand seiner Untersuchungsergebnisse über das gesicherte Wissen, frei von Prostatakrebs zu sein. Berechtigt ist daher seine Frage, warum Ihnen das, sollten Sie betroffen sein und sich dem Verdacht auf Prostatakarzinom konfrontiert sehen, nicht auch gelingen kann.

PD Dr. med. Konrad Schüttler wurde als Arzt selbst mit der Diagnose - Verdacht auf Prostatakrebs- konfrontiert. Erst nach und nach wurde dem Autoren bewusst, dass es mit den etablierten Untersuchungsmethoden für diese Diagnose keine Entwarnung gibt. Er suchte nach Auswegen aus diesem Dilemma. Von seinen Empfehlungen und Erfahrungen bezüglich einer sinnvollen weiterführenden Diagnostik und Krebsvorbeugung berichtet er in diesem Ratgeber.

Der **Deutsche Medizin Verlag** konnte für seine Ratgeberreihe angesehene Autoren aus der Praxis gewinnen. Deshalb gehen dmv Ratgeber in ihrer Darstellung deutlich über einen rein informativen Inhalt hinaus: Sie geben konkrete Anregungen, den Alltag mit der Erkrankung nach persönlichen Fähigkeiten zu gestalten, zu verändern und lebenswert zu erhalten.



PRESSEKONTAKT:

dmv Deutscher Medizin Verlag · Daimlerstraße 55 · 48308 Senden · Tel. 02597 991300 · Fax 02597 991309
www.dmv-direkt.de · info@dmv-direkt.de

Die Veröffentlichung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplares.